

Selbstverwaltete Kindertageseinrichtungen

- Mitverantwortung und Mitbestimmung der Eltern
- Flexibilität im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Solidarität und gemeinschaftliche Verantwortung
- Eigene Lebenswelt orientiert an den Bedürfnissen aller Beteiligten
- Demokratiebildung

Vorteile für die Eltern

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Entlastung im Alltag
- Austausch mit anderen Familien
- Mitsprache und Mitgestaltung
- Bürgerschaftliches Engagement

Vorteile für die Kinder

- Spiel und Spaß in kleinen Gruppen
- Regelmäßiger Kontakt mit Gleichaltrigen
- Erste Freundschaften für junge Kinder
- Angebot der frühkindlichen Bildung
- Soziales Lernen in der Gruppe

Vorteile
für Eltern
und Kinder



Finanzierung

- Kommunale Zuschüsse und Landesmittel
- Besuchsgelder und Mitgliedsbeiträge
- Spenden

Impressum:

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis der Kleinkindergruppen
Reutlingen e. V., Behringstraße 48, 72766 Reutlingen
März 2025

Weitere Informationen und Kontakt

Das Faltblatt des Arbeitskreises der Kleinkindergruppen Reutlingen e. V. mit Informationen zu den Betreuungsangeboten der Trägervereine und Kontaktadressen liegt an öffentlichen Stellen und auf dem Rathaus aus.



Alle wichtigen Informationen finden sich auf der Internetseite der Stadt Reutlingen und des Arbeitskreises:

www.ak-kleinkindergruppen.de

Die Anmeldung erfolgt über die zentrale Vormerkliste der Stadt Reutlingen AnKeR:
www.reutlingen.de/anker

Der Arbeitskreis (AK)

Der Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e. V. besteht seit 2006 als Verein. Mitglieder sind die Trägervereine der selbstverwalteten Kitas in Reutlingen und Umgebung.

Kontakt

Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e. V.
Behringstraße 48 | 72766 Reutlingen
info@ak-kleinkindergruppen.de
www.ak-kleinkindergruppen.de

Beratungsstelle

Der Arbeitskreis unterstützt mit seiner Kontakt- und Beratungsstelle die ehrenamtlich tätigen Vorstände.
Telefon: 07121 33 48 95 oder
07121 57 72 66 (Anrufbeantworter)

Der Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e. V. ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen BAGE e. V.
www.bage.de



Reutlinger Kitas in Selbstverwaltung

Eine besondere Qualität



Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e. V.

Infoblatt
für
Interessierte

Kinder brauchen Kinder, Eltern brauchen Elterninitiativen

Die selbstverwalteten Kitas in Reutlingen und Umgebung sind seit Jahrzehnten in der Kinderbetreuungslandschaft etabliert.

In den Anfängen gründeten Eltern die Vereine zur Selbsthilfe, für Entlastung im Alltag und einen Austausch mit anderen Eltern. Den Kindern ermöglichten sie soziale Kontakte mit Gleichaltrigen schon im Kleinkindalter und eine Betreuung durch pädagogische Fachkräfte.

Heute bereichern die selbstverwalteten Kindertageseinrichtungen mit ihren Betreuungsplätzen das Angebot der Kommunen. Die enge Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften auf Augenhöhe ermöglicht einen intensiven Austausch zum Wohle der Kinder. Aufgrund der Strukturen ist eine gute Erziehungspartnerschaft selbstverständlich.

Besonderheiten
von Eltern-
initiativen

Gemeinschaftliche Verantwortung

- **Eltern** sind als Träger mit verantwortlich für die Qualität der Einrichtung und übernehmen Aufgaben in Organisation und Verwaltung.
- **Pädagog:innen** haben Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Einflussnahme. Sie bringen eigene Vorstellungen der pädagogischen Arbeit ein.

Gemeinsam übernehmen Eltern und pädagogische Fachkräfte Verantwortung für ihre Kita und teilen sich die Aufgaben. Die Zusammenarbeit beruht auf einem gleichberechtigten, respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Zusammenarbeit und Mitgestaltung

Eltern und Pädagog:innen entwickeln in dialogischen Prozessen eine gute Zusammenarbeit und erarbeiten eine transparente Kommunikations-, Organisations- und Entscheidungsstruktur. So gestalten Eltern und Pädagog:innen gemeinsam „ihre“ Einrichtung.

- Eltern haben durch ihre Mitarbeit Einblick in die pädagogische Arbeit und den Alltag der Einrichtung.
- Pädagog:innen vermitteln die Grundlagen ihres pädagogischen Handelns.
- Der Austausch zwischen Eltern und Pädagog:innen führt zu einer vertrauensvollen Beziehung und gegenseitiger Wertschätzung.
- Die Kinder profitieren vom intensiven Austausch zwischen Eltern und Pädagog:innen, indem sie Unterstützung und Förderung ihrer Interessen und Bedürfnisse erfahren.

Flexibilität und Solidarität

Im Rahmen der Möglichkeiten können selbstverwaltete Kitas flexibel, zeitnah und unbürokratisch oder mit kreativen Lösungen auf Bedarfe, Wünsche oder neue Anforderungen reagieren. Alle Familien und Mitarbeitenden bringen sich entsprechend ihrer Kapazitäten ein.

Die enge Vernetzung zwischen den Familien fördert gegenseitige Unterstützung und Freundschaften untereinander.



Kindliche Lebenswelten

Kinder, Eltern und Pädagog:innen prägen die Kindertageseinrichtung als Lebenswelt. Durch den intensiven Kontakt zwischen Eltern und Pädagog:innen entstehen eng miteinander verbundene Lebenswelten des Kindes.

Eltern gehören ebenso wie die Kinder und Mitarbeitenden zur Einrichtung und bringen sich in den Alltag ein. Von Eltern organisierte gemeinsame Feste und Aktivitäten sind ein Beispiel für das Engagement der Eltern in der Einrichtung.



Bürgerschaftliches Engagement

Eltern als Verantwortliche

- setzen sich für die Interessen der Kinder, der Einrichtung und der Mitarbeitenden ein
- bekommen Einblick in sozial- und familienpolitische Diskussionen
- leben ein demokratisches Verhaltensmodell im Alltag vor

Elterninitiativen und selbstverwaltete Kitas

- vernetzen sich untereinander
- gestalten Prozesse der politischen Selbstorganisation „von unten nach oben“
- stehen für Partizipation, Teilhabe und demokratische (Selbst)Bildung

